

Arnim, Ludwig Achim von: Trümmeken Tanz (1806)

1 Herr Hinrich und siene Bröder alle dree, voll grone,
2 Se buuden een Schepken tor See, um de adlige Rosenblome,
3 Do dat Schepken rede was, voll grone,
4 Se setten sick darin, se führde alle daher, um de adliche Rosenblome
5 Do se Westwerts averkemen, voll grone,
6 Do stand dar een Goldschmits Söhne vor de Döhr, mit de adlige Rosenblome,
7 Weset mir willkommen, ji Herren alle dree gar hübsch und schone
8 Will ji Mede, efte will ji nun Wien, sprack de adlige Rosenblome,
9 Wy willen neen Mede, wy willen neen Wien, voll grone
10 Wy willen en Goldschmits Tochter han, de van de adlige Rosenblome.
11 Des Goldschmits Tochter krieg ji nig, gar hübsch und schone,
12 Se is Lütke Leicke al togesegt, de adlige Rosenblome.
13 Lütke Leicke de kriegt se nig, voll grone,
14 Dar will wy dree unse Halse um wagen, um de adlige Rosenblome.
15 Lütke Leicke tog ut sien blankes Schwerd, voll grone,
16 He houde Herr Hinrich sien lütgen Finger af, um de adlige Rosenblome.
17 Herr Hinrich tog ut sien blankes Schwerd, gar hübsch und schone,
18 He houde Lütke Leicke sien Hövende wedder af, um de adlige Rosenblome.
19 Myn Hert is hundert tusend Freuden voll, um de adlige Rosenblome,
20 Lütke Leicke siene Kinder wenden all so sehr voll grone,
21 Morgen schallen wy unsern Vader begraven, um de adlige Rosenblome.

(Textopus: Trümmeken Tanz. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/38106>)